

# Der 3. Brief des Johannes

## Der 3. Brief des Johannes

### Kapitelübersicht

1										
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### *Inhaltsverzeichnis*

<b>1 Segensgruß</b>	<b>3</b>
- Die Gastfreundschaft des Gajus .....	3
- Diotrophes und Deme- trius .....	3
- Schlussworte .....	4

### Impressum

Elberfelder Bibelübersetzung  
von 1905. Erstellung mit freund-  
licher Genehmigung des Brockhaus-  
Verlags.

2015-01  
[www.daswortgottes.de](http://www.daswortgottes.de)

## 1 Segensgruß

- 1 Der Älteste dem geliebten Gajus, den ich liebe in der Wahrheit.
- 2 Geliebter, ich wünsche, daß es dir in allem wohlgehe und du gesund seiest, gleichwie es deiner Seele wohlgeht.
- 3 Denn ich freute mich sehr, als Brüder kamen und Zeugnis gaben von deinem Festhalten an der Wahrheit, gleichwie du in der Wahrheit wandelst.
- 4 Ich habe keine größere Freude als dies, daß ich höre, daß meine Kinder in der Wahrheit wandeln.
- 5 Geliebter, treulich tust du, was irgend du an den Brüdern, und zwar an Fremden, getan haben magst,
- 6 (die von deiner Liebe Zeugnis gegeben haben vor der Versammlung) und du wirst wohl tun, wenn du sie auf eine gotteswürdige Weise geleitest.
- 7 Denn für den Namen sind sie ausgegangen und nehmen nichts von denen aus den Nationen.
- 8 Wir nun sind schuldig, solche aufzunehmen, auf daß wir Mitarbeiter der Wahrheit werden.
- Diotrephes und Demetrius
- 9 Ich schrieb etwas an die Versammlung, aber Diotrephes, der gern unter ihnen der erste sein will, nimmt uns nicht an.

Die Gastfreundschaft des Gajus

## Schlussworte

- 10 Deshalb, wenn ich komme, will ich seiner Werke gedenken, die er tut, indem er mit bösen Worten wider uns schwatzt; und sich hiermit nicht begnügend, nimmt er selbst die Brüder nicht an und wehrt auch denen, die es wollen, und stößt sie aus der Versammlung.
- 11 Geliebter, ahme nicht das Böse nach, sondern das Gute. Wer Gutes tut, ist aus Gott; wer Böses tut, hat Gott nicht gesehen.
- 12 Dem Demetrius wird Zeugnis gegeben von allen und von der Wahrheit selbst; aber auch wir geben Zeugnis, und du weißt, daß unser Zeugnis wahr ist.
- 13 Ich hätte dir vieles zu schreiben, aber ich will dir nicht mit Tinte und Feder schreiben,
- 14 sondern ich hoffe, dich bald zu sehen, und wir wollen mündlich miteinander reden.
- 15 Friede dir! Es grüßen dich die Freunde. Grüße die Freunde mit Namen.